```
142 si vorhte, daz er den lîp verlür
     unt daz si grôzen schaden kür.
                                                            græzeren *G (ohne IZ) (*T) (ohne V)
     eine strâze er dô gevienc,
     diu gein den Bertenoysen gienc.
5 diu was geestrîchet unt breit.
                                                            was gebert (Gestrichen I [L T] gestrichet O Z) unde *G was geriten unde *T
     swer im widergienc oder widerreit,
     ez wære ritter oder koufman,
                                                            er w. *T (ohne T)
     die selben gruozter alle sân
     unt jach, daz wære sîner muoter rât.
                                                            j., ez w. *G *T
10 diu gab in ouch âne missetât.
                                                            in (om. 0) im âne (ovch ane Z im ouch ân *T [L]) m. *G (*T)
     der âbent begunde nâhen,
     grôz müede gein im gâhen.
     Dô ersach der tumpheit genôz
                                                            dô sach (gesach T) der *G *T
     ein hûs ze guoter mâze grôz.
 15 dâ was inne ein arger wirt,
                                                            dâr inne was *G (*T)
     als noch ûf ungeslehte birt.
                                                            ungeslahte (geslehte T) *G *T (ohne V)
     daz was ein vischære
                                                            und was *T (ohne T)
     unt aller güete lære.
                                                            unde (om. O L) maniger g. (gůter L) l. *G (ohne IZ) (T)
     den knappen hunger lêrte,
20 daz er dar gein kêrte
     unt klagete dem wirte hungers nôt.
     der sprach: »ine gæbe iu ein halbez brôt
                                                            ↓*G *T
     niht ze drîzec jâren.
                                                            iu n. *G (ohne IO) *T
     swer mîner milte vâren
vergeben wil, der sûmet sich.
     ine sorge umb niemen danne umb mich,
                                                            umbe n. wan (vmb nieman nun I [O] niht wan L T) umbe m., *G (ohne Z)
     dar nâch umb mîniu kindelîn.
     ir enkomt tâlanc dâ her în.
                                                            dâ om. *G (nur GL) V
     het ir pfenninge oder pfant,
30 ich behielt iuch al zehant.«
```

*D: D *m: m *G: G I O L Z *T (U): U V T

3 Majuskel T 11 Überschrift: Hie kvnt Parzifal z\(^0\) eines vischers [*]: hus der vngetruwe waz jn knaben wis V·Initiale G I O L Z T 13 Initiale D·Majuskel T 24 Majuskel T 29 Initiale I

² grôzen] grœzeren *m 5 geestrîchet] gestrichet m 10 âne] ân alle m 11 der] dô der m 12 grôz] und grôz m 14 ze guoter] daz was ze m 18 aller güeter lære m 22 er (Der OLZ [T]) sprach ([spra*]: sprace U): »ine gæbe (Geb ev I [*]: gebe iv I [*]: gebe iv I (*) ein halbez brôt I (*I) ein hal